

Auf einen Blick

Datum

12.11.2010 von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Tagungsort

Stadtforum · 88348 Bad Saulgau · Lindenstraße 7
Tel. 07581 2009 0 · www.t-b-g.de

Anmeldung bis 08.11.2010 an:

Fax 0711 904 37 305 oder

katja.schnell@rps.bwl.de

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Wenn Ihre Teilnahme nicht mehr möglich sein sollte, erhalten Sie selbstverständlich eine Nachricht.

Teilnahmebeitrag 25 €

Brezel, Tagungsgetränke und zur Mittagszeit ein schwäbisches Maultaschenbuffet mit Salat sind darin enthalten. Der Teilnahmebeitrag ist bei Veranstaltungsbeginn in bar zu entrichten.

Konzeption und Organisation

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg in Kooperation mit dem NETZWERK NEUE FESTKULTUR, dessen Mitglieder aus folgenden Landkreisen kommen:



BC



LKBH



BSK



KN



LI



RT



RV



SIG



TBB



TUT



ZAK

Wegweiser



Veranstalter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Nordbahnhofstraße 135 · 70191 Stuttgart
www.rp-stuttgart.de · www.gesundheitsamt-bw.de

in Kooperation mit den beteiligten Landkreisen

Ansprechpartner

Katja Schnell

Tel. 0711 904 39 402 · Fax 0711 904 37 305

katja.schnell@rps.bwl.de



Unser Fest soll schöner werden

Projekte, Konzepte und Ideen
für eine neue Festkultur

Freitag, 12. November 2010

10:00 - 15:30 Uhr

Stadtforum Bad Saulgau



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Idee und Zielsetzung

Unsere Heimat bietet reichlich Anlässe, ein Fest zu feiern. Feste sind unverzichtbare Bestandteile in der Gemeinschaft, und sie bereichern unseren Alltag. Bei zahlreichen Festen nahmen in den letzten Jahren aber auch negative Begleiterscheinungen stark zu. Es sind letztlich die Exzesse von wenigen, die Veranstaltungen mitunter in ein schlechtes Licht rücken. Damit schwindet die Lust zum Organisieren, vor allem im ehrenamtlichen Bereich.

In vielen Landkreisen finden sich verantwortungsvoll handelnde Menschen, die sich um die Zukunft unserer Feste Gedanken machen. So entstanden diverse Regelwerke mit Elementen der Selbstverpflichtung, um Feste in verantwortbare Bahnen zu lenken, ohne dass Spaß und Freude darunter leiden (z.B. www.fairfest.de). Solche Bestrebungen dürfen aber nicht an den Kreisgrenzen enden. Deshalb schlossen sich bereits im Jahr 2008 Initiatoren aus verschiedenen Landkreisen der erweiterten Bodenseeregion zusammen. Sie bildeten in einer landesübergreifenden Kooperation mit Bayern (Lkr. Lindau) das NETZWERK NEUE FESTKULTUR, dessen Mitglieder aus Kommunen und Landkreisverwaltungen, aus der Polizei, der Suchtberatung, der Sozialarbeit und vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg kommen.

Gemeinsam richten sie diesen Fachtag aus. Er soll bisherige Erfahrungen transparent machen, neue Impulse setzen und die Vernetzung stärken. So kann eine gute Basis für zukünftiges Handeln über Landkreis- und Landesgrenzen hinweg entstehen.

Programm

Unser Fest soll schöner werden

09:15 Uhr
Öffnung Tagungsbüro

10:00 Uhr
Eröffnung des Fachtages

Dirk Gaerte
Landrat des Landkreises Sigmaringen

10:15 Uhr
Gemeinsames Ziel – verschiedene Wege
Vielfalt in den Landkreisen

11:00 Uhr
Wie aus einem Fest Kultur werden kann
Gerald Koller, Steyr

12:30 Uhr
Mittagspause
Markt der Möglichkeiten

13:30 Uhr
Festkultur als kommunale Aufgabe
OB Oliver Ehret, Stadt Singen

14:15 Uhr
Standpunkte
Festbeteiligte kommen zu Wort

15:15 Uhr
Netzwerk Neue Festkultur
Präsentation der Leitlinien

15:30 Uhr
Ende der Veranstaltung

Referenten

Gerald Koller

ist Geschäftsführer des Büro VITAL und Kurator des *Forum Lebensqualität Österreich*. Seit 25 Jahren begleitet er als Referent, Autor und Fachberater europaweit Bildungsprozesse im Brückenbereich zwischen Gesundheit und Kommunikation.

Oliver Ehret

ist Oberbürgermeister der Stadt Singen, schuf 2006 die Stabstelle „Singener Kriminalprävention“. Ein Schwerpunkt liegt seit 2008 auf dem Projekt „Festkultur“. Der Erfolg zeigt sich in einem deutlichen Rückgang der Polizeieinsätze und alkoholbedingten Einlieferungen in das städtische Klinikum.

Zielgruppen

- Ø Kommunale Verantwortungsträger wie Landräte, Bürgermeister, Hauptamtsleiter, Ortsvorsteher und Gemeinderäte, aber auch Verantwortliche in Gemeinde-, Städte- und Landkreistag
- Ø Fachleute aus der Sozialarbeit, Jugendarbeit und Prävention sowie Jugendsachbearbeiter der Polizei
- Ø Verantwortungsträger in Vereinen und Verbänden, u. a. aus den Bereichen Musik, Sport und Fastnachtsbrauchtum
- Ø Hotel- und Gaststättenverband, Erlebnisgastronomie, Eventmanager und gewerbliche Partymacher